

# ISOVER Produktinformation

<b>Produktname</b>	<b>ISOVER Trittschall-Dämmplatte T (TDPT)</b>				
<b>Produktbeschreibung</b>	Mineralwolle-Trittschall-Dämmplatte ISOVER-Glaswolle ist freigezeichnet und gesundheitlich unbedenklich entsprechend der Europäischen Richtlinie 97/69/EG und der Verordnung (EG) 1272/2008 („CLP“-Verordnung, Anmerkung Q).				
<b>Anwendungsbereiche</b>	Mineralwolle-Trittschall-Dämmplatte zulässige Auflast bis zu 10,0 kPa (1000 kg/m <sup>2</sup> ). - unter schwimmenden Zemente- und Fließestrichen, auch mit Fliesenbelägen - unter Trockenestrichen aus zwei Lagen Holzspanplatten à 19mm Dicke, vollflächig verklebt und verschraubt. - unter Polsterhölzern mit lastverteilendem Brett				
<b>Lieferdaten</b>		<b>Kurzzeichen und Bestelldicke [mm]</b>	<b>Abmessung Länge x Breite [mm]</b>	<b>Menge pro VE / GP [m<sup>2</sup>]</b>	<b>Wärmedurchlasswiderstand R<sub>D</sub> [m<sup>2</sup>K/W]</b>
		TDPT 15	1200 x 600	11,52 / 230,40	0,45
		TDPT 20	1200 x 600	8,64 / 172,80	0,60
		TDPT 25	1200 x 600	7,20 / 144,00	0,75
		TDPT 30	1200 x 600	5,76 / 115,20	0,90
		TDPT 35	1200 x 600	5,04 / 100,80	1,05
		TDPT 50	1200 x 600	3,60 / 72,00	1,50
		TDPT 60	1200 x 600	2,88 / 57,60	1,80
<b>Verpackung</b>	Pakete in PE-Folie				
<b>Produktart</b> gemäß ÖNORM B 6000	MW-T				
<b>EG-Konformitätszertifikat</b>	ACERMI 16/206/1148				
<b>Dynamische Steifigkeit s'</b>				<b>s' [MN/m<sup>3</sup>]</b>	
<b>Leistungserklärung Nr.</b>	TDPT 15	SGI-CH-0051-d	16 (SD16)		
	TDPT 20		14 (SD14)		
	TDPT 25		12 (SD12)		
	TDPT 30		10 (SD10)		
	TDPT 35		9 (SD9)		
	TDPT 50		8 (SD8)		
	TDPT 60		7 (SD7)		
<b>Bezeichnungsschlüssel</b>	MW - EN 13162 - T7 - MU1 - SDx <sup>1)</sup> - CP2 - AFR5				
<b>Anwendungsgrenztemperatur</b>	200 °C				
<b>Chemisches Verhalten</b>	Chemisch indifferent, schwefelfrei, fäulnisfest, feuchtigkeitsinaktiv				
<b>Brandverhalten</b> gemäß ÖNORM EN 13501-1	A2-s1, d0				
<b>Nennwert der Wärmeleitfähigkeit</b>	$\lambda_D = 0,033 \text{ W/m.K}$				
<b>Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl</b>	$\mu = 1$				
<b>Anwendungshinweise</b>	In Österreich wird der Nennwert der Wärmeleitfähigkeit $\lambda_D$ zur Berechnung des U-Wertes herangezogen. Der gesamte Fußbodenaufbau (Einbauten, Baustoffe, Heizsysteme, Bodenbeläge, usw.) muss in einem Koordinationsgespräch mit sämtlichen daran beteiligten Auftragnehmern zeitgerecht vor Beginn der Arbeiten festgelegt werden.				